

Cornelius Becker
1561 - 1604

Psalm 126
SWV 111 (SWV 231)

Heinrich Schütz
1585 - 1672

1628 Version – In Melodey des 15.

(h)

Cantus Wer wird HErr

Altus Wer wird HErr

Tenor Wer wird HErr

Bassus Wer wird HErr

Transposed down a fourth
Eine Quarte nach unten transponiert

1. Wenn Gott ein-mal er - lö-sen wird,
Die aus Zi-on sind weg-ge-führt,

1. Wenn Gott ein-mal er - lö-sen wird,
Die aus Zi-on sind weg-ge-führt,

1. Wenn Gott ein-mal er - lö - sen wird,
Die aus Zi-on sind weg-ge-führt,

1. Wenn Gott ein-mal er - lö-sen wird,
Die aus Zi-on sind weg-ge-führt,

Und die Ge-fang - nen ma-chens loß,
Wie wird da seyn die Frewd fo groß.

Und die Ge-fang - nen ma-chens loß,
Wie wird da seyn die Frewd fo groß.

Und die Ge - fang-nen ma-chens loß,
Wie wird da seyn die Frewd fo groß.

Und die Ge-fang - nen ma-chens loß,
Wie wird da seyn die Frewd fo groß.

2. Man wird in Sprüngen gehn herein/
Des Rühmens wird kein Ende seyn/
Man wird den Heyden fagen an:
Seht/ was der HErr an uns gethan.

3. Der HERR hat Guts an uns gethan/
Des frewet sich ein jedermann/
Wir find fröhlich in unserm Gott/
Der uns errettet aus aller Noth.

4. Wend ab/ HERR/ unser Gfengniß schwer/
Wie dort/ da du das Rothe Meer
Durch Ostwind trocknest aus zu Grund/
Daß dein Volck hindurch gehen kunnt.

5. All die mit Threnen seen aus/
Kommen mit Frewd wiedrumb zu Hauß/
Wenn ihnen deine Güt und Gnad
Fröhliche Ernd bescheret hat.

6. Mit Threnen wird das Feld getüngt/
Das doch fo edlen Samen bringt/
Drauff man hernach mit fröhlichm Muth
Sammlet des Lebens Garben gut.